

Kärntner Brillenschafschau und Züchtertreffen

Anlässlich zur Wahl als „Nutztierasse des Jahres 2024“ fand Mitte April im obersteirischen Murau eine zweitägige Veranstaltung rund ums Kärntner Brillenschaf statt.

Kärntner Brillenschafschau

Bereits zum vierten Mal fand in Steirisch Laßnitz bei Murau eine Bundesausstellung für die seltene Nutztierasse, dem „Kärntner Brillenschaf“ statt. Von den 25 Auftreibern aus den verschiedensten Bundesländern würden über 100 Zuchttiere den Preisrichtern in 14 unterschiedlichen Gruppen vorgestellt. Als Kommissionsmitglieder fungierte Vorstandsmitglied des steirischen Zuchtverbandes, Georg Pesenhofer und Züchterkollege Franz Schriebl. Seitens der bundesweit verantwortlichen Organisation für das Kärntner Brillenschaf ergänzte GF Eduard Penker vom Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten das Preisrichterteam.

Insgesamt wurden in 14 unterschiedlichen Gruppen die jeweiligen Gruppen- und Reservesiegertiere prämiert. Ein besonderes Highlight der Schau war die Vorstellung der Jungzüchter:innen. Der persönliche Einsatz, welche die Kinder und Jugendlichen mit ihren Zuchttieren, an den Tag legten war mehr als nur beeindruckend und gaben somit ein positives Signal für die Zukunft ab.

Der Höhepunkt der Schau war die Prämierung der Gesamtsiegertiere. Bei den Zuchtwiddern ging dieser nach Kärnten an Familie Maurer aus Kappel am Krappfeld, welche seit über 10 Jahren mit dem Kärntner Brillenschaf züchtet und ca. 30 Mutterschafe hält. Herausfordernd war für die Preisrichter die Entscheidung um den Gesamtsieg bei den weiblichen Tieren, alle 10 Gruppensiegertiere hätten sich aufgrund der herausragenden Qualität den Sieg absolut verdient. Den Gesamtsieg holte sich schließlich eines der ältesten Tiere der Schau, Züchterin ist Sabine Reiter aus Anras in Osttirol. Die Überreichung der Siegerpreise erfolgte durch die Obleute des Steirischen und Kärntner Zuchtverbandes, Bernhard Tasotti und Hubert Weichsler. In seinen Grußworten gratulierte Obmann Tasotti zu der gelungenen Veranstaltung, würdigte die Leistungen aller Züchter:innen und hob die konstruktive Zusammenarbeit unter den Zuchtverbänden hervor. Unter den Ehrengästen befanden sich die steirische Landtagspräsidentin, Manuela Kohm, LK-Bezirkshauptmann Martin Hebenstreit, Stadträtin Helga Bacher und Bezirksbäuerin Erika Güttersberger. Die Veranstaltung wurde vom Musikverein Laßnitz musikalisch umrahmt, Spezialitäten vom Brillenschafklamm, Fachausstellungen rund ums Schaf und eine Verlosung wertvoller Sachpreise rundeten die Schau ab. Ein besonderer Dank gilt dem Team rund um Züchter Martin Dullnigg und der der Landjugend Laßnitz-Murau für die Organisation vor Ort.

Internationales Züchtertreffen

Am zweiten Tag fand in der Bezirksstadt Murau ein Züchtertreffen statt. Am Programm stand eine Führung durch die „Brauerei Murau“ und eine Betriebsbesichtigung am Zuchtbetrieb Olachgut in unmittelbarer Nähe des bekannten Wintersportgebietes Kreischberg. Familie Feiel betreibt seit vielen Generationen mit Begeisterung Landwirtschaft, seit knapp 20 Jahren wird mit der Rasse Kärntner Brillenschaf gezüchtet, der Bestand umfasst ca. 40 Muttertiere.

Im Rahmen eines Fachvortrages durch Eduard Penker vom Schafzuchtverband Kärnten gab es einen Überblick über die aktuellsten Entwicklungen im Zucht- und Förderbereich. Intensive Fachgespräche über die Wirtschaftsweise des Betriebes und dessen Vermarktung wurden unter den Teilnehmern geführt, welche aus den verschiedensten Bundesländern und Bayern angereist kamen.